

Pressemitteilung

Bearbeiter/-in:

Sophie Fries

Telefon:

08421.6001-112

E-Mail:

sophie.fries@eichstaett.de

Datum:

12.10.2026

Cyber-Attacke: Stadtverwaltung Eichstätt geschlossen und nur eingeschränkt erreichbar Zeitplan noch nicht absehbar

Die Stadtverwaltung Eichstätt ist Opfer eines kriminellen Cyberangriffs geworden. Deshalb sind die EDV-Systeme im Großteil der Stadtverwaltung präventiv außer Betrieb genommen worden und derzeit nicht erreichbar. Das Eichstätter Rathaus mit seinen Außenstellen ist bis auf Weiteres für Behördengänge geschlossen und auch per E-Mail **nicht** erreichbar. Für **Notfälle** hat die Stadtverwaltung eine zentrale Telefonnummer eingerichtet, die ab Dienstagmorgen zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar ist: (08421) 93770. Die Öffnungszeiten sind Montag 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr, Dienstag 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr & 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Mittwoch 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr & 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Außerdem stehen ab Dienstagmorgen im Eingangsbereich des Rathauses Mitarbeiter/-innen für persönliche Fragen zur Verfügung – auch zu Anliegen für das Standesamt. Bereits vereinbarte Termine im Rathaus entfallen bis auf Weiteres.

Ob und - falls ja - welche Daten im Rahmen des Angriffs abgeflossen sind, ist derzeit Teil der Ermittlungen. Dafür arbeitet die Stadt seit Bekanntwerden des Angriffs am Montagmorgen eng mit der Polizei und dem Landeskriminalamt zusammen.

Präventiv rät die Stadtverwaltung dazu, im Zusammenhang mit Aufforderungen oder Mitteilungen der Stadt Eichstätt Vorsicht walten zu lassen. Vor allem aktuelle Rechnungen aus dem Rathaus sollten gründlich geprüft werden, bevor sie beglichen werden, um betrügerische Fälschungen zu vermeiden. Die STADTWERKE Eichstätt sind nicht von der Attacke betroffen. Die vhs ist nur eingeschränkt, die Tourist-Information voll erreichbar und geöffnet. Das Heilig-Geist-Spital ist nur per E-Mail nicht erreichbar, alle anderen Kanäle im Alten- und Pflegeheim funktionieren.



Die Stadt Eichstätt informiert über ihre Homepage, die Presse und Social Media fortlaufend über den aktuellen Sachstand, vor allem, sobald die Erreichbarkeit wiederhergestellt ist und bittet für die Umstände um Entschuldigung.